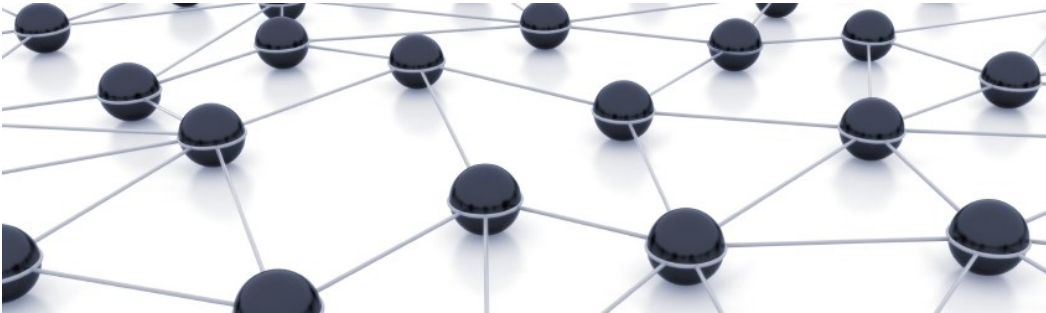


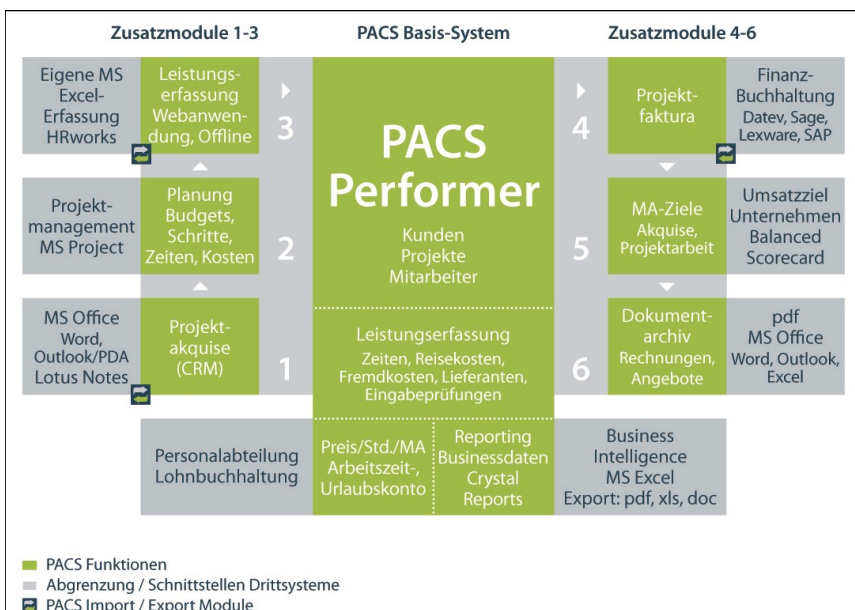
## PACS Funktionen und Schnittstellen



Die PACS Software liefert mit der Projekt-Businesslösung PACS Performer ein spezielles Werkzeug für die **kaufmännische Projektverwaltung** und das **Projektcontrolling**. Sie verbindet in einem Gesamtkonzept die Führungs- und Steuerungsgrößen eines Unternehmens mit der Geschäftsabwicklung, von der **Projektzeit- und Reisekostenerfassung** der Mitarbeiter bis zur Kundenabrechnung.

Die **Branchenlösung** ist speziell konzipiert für Beratungsunternehmen, Beratende Ingenieure, Engineering-Unternehmen, Softwarefirmen/ IT-Dienstleistern, WP-Gesellschaften/ Steuerberatungen und sonstige projektorientiert arbeitende Dienstleister.

## PACS Funktionen/ Module und Schnittstellen im Überblick



Im Folgenden sind die einzelnen Funktionen des PACS Systems beschrieben.

# Projekt-Businesslösung PACS Performer

## PACS Basis-System

### Projektstammdaten

- Projektname (kurz/ lang), Projektnummer
- Projektleiter (Stellvertreter)
- Qualifizierungsmöglichkeiten
  - Projektstatus (Akquise, Durchführung, abgeschlossen)
  - Projekttyp (externes Kundenprojekt/ internes Projekt)
  - Projektart (frei definierbar, bspw. „Strategieprojekt“, „Implementierungsprojekt“, „Support“, „Konstruktion“)
  - Projektgruppen (Kriterien in Struktur Ober- und Untergruppe; frei definierbar; bei Zuordnung mit Datum und zusätzlichem Freitext möglich)
  - Projektwährung (EUR, CHF, USD, GBP...)
  - Kostenstelle/ Business-Unit (Abteilung, Niederlassung, Team)
  - Mandant (zur Abbildung mehrerer Firmen/ Nr.-Kreisläufe in einer Datenbank)
- Projektvolumen (Auftragsvolumen)
  - Flexible Definition, getrennt nach Honorar und Nebenkosten
    - ◇ Als Festpreis (Preisobergrenze)
    - ◇ Gemäß Ist-Aufwand (Summe erfasster Leistungen)
    - ◇ Gemäß Gesamtprojekt-Kalkulation für Zeiten und Sachkosten (Kalkulierte Einzelpositionen)
    - ◇ Gemäß vorgenommener Planungen je MA (ggf. auch für Schritte/ Arbeitspakete)
    - ◇ Nach beauftragten Angeboten (Erstauftrag und Nachträge)
    - ◇ Nebenkosten nach Pauschale (als %-Satz des Honorarbetrags)
  - Zusätzlich
    - ◇ Je Variante auch mit Anteil Fremdleistungen
    - ◇ Erfolgshonorar (vom Auftraggeber nach Projektabschluss zu bezahlen)
- Frühwarnsystem (Eingabepfahrungen) aktivierbar: bspw. bei Überschreitung des Projektvolumens oder einzelner MA-Budgets; zur Definition, dass pro Arbeitstag für das Kundenprojekt nur max. 8 Std. erfasst werden dürfen.
- Start- und Endtermine (Plan und Ist)
- Meilensteine definierbar (Bezeichnung, Datum Plan/ Ist)
- Team/ Leistungszuordnung zu Projekten:
  - Definiert Ansichtsrecht je MA
  - Ein oder mehrere Tages-/ Stundensätze je MA/ Tätigkeit/ Projekt
  - Ein oder mehrere Tages- oder Stundensätze für alle MA
  - Betragswerte in Projektwährung
- 17 Freifelder für Projekte (frei definierbar)
- Projektanlage auf Basis von Projektvorlagen (frei definierbar) oder über Kopie vorhandener Projekte
- Notizen zu Projekten (automatischer Vermerk anlegt von/ am)
- Projektbeteiligte zuordenbar (zusätzliche Qualifizierung der Kontakte über Ober- und Untergruppen). Einsatz bspw. für beteiligte Unternehmen an Bauprojekten mit der Zuordnung von Gewerken.
- Differenzierte Zugriffsrechte zur Stammdatenpflege
- Schnittstellen-Module (im Detail -> siehe jeweiliges Modul):
  - Export Projektbeteiligte (Export Kontakte)
  - Dokument-Archivlink (bspw. alle Dokumente eines Windows-Ordners)

- Standardreports (Beispiele): Projekt-Tätigkeitsnachweis mit Zeiten + Reisekosten der MA; Projektliste mit Auftragsvolumen vs. erbrachten Leistungen vs. noch offenen Leistungen (Zeiten + Beträge, getrennt nach Honorar und NK), Projektblatt-Übersicht mit Budgetvorgaben vs. erbrachten Leistungen; Projekterfolgsrechnung (DB I, II, III)

### Kontaktverwaltung

- Für Kunden, Mitarbeiter, Projektbeteiligte, Lieferanten
- Such- und Filterfunktionen nach Kontaktfeldern und Qualifizierungen
- Über 60 Adressfelder standardmäßig (Feldnamen frei definierbar)
- Individuelle Definition von Firmenkontakt-Globalfeldern (bei allen Personen der Firma werden diese Felder standardmäßig angezeigt)
- Dubletten-Prüfung bei Neueingabe oder Änderung von Feldinhalten für ausgewählte Felder (optional)
- Qualifizierungsmöglichkeiten
  - Kontakttyp (frei definierbar, bspw. „Kunde“, „Mitarbeiter“, „Lieferant“)
  - Kontaktkategorie 1+2 (Auswahlfelder frei definierbar)
- Notizen zu Kontakten (automatischer Vermerk anlegt von/ am)
- Übertrag Einzelkontakt-Info in ...
  - MS Word Dokument (Einzelbrief)
  - MS Outlook | Kontakt (Export als vCard)
  - MS Outlook | Mail
- Anzeige Bild zum Kontakt
- Schnittstellen-Module (im Detail -> siehe jeweiliges Modul):
  - Import Kontakte (Feld-Inhalte, -Qualifizierungen)
  - Export Kontakte (Feld-Inhalte, -Qualifizierungen); optimierbar für anschließenden Import in MS Outlook/ MS Exchange
  - Dokument-Archivlink (bspw. alle Dokumente eines Windows-Ordners)
- Weitergehende Kontaktfunktionen -> siehe Modul Projektakquise
- Standardreports (Beispiele): Kontaktliste (exportierbar in MS Excel); Liste mit Einzelkontaktdarstellung mit Detailinfos, wie Feldinhalten, Qualifizierungen, erfasste Notizen; Firmenliste; Telefonliste

### Arbeitszeitmodelle Mitarbeiter/ Leistungsarchiv Zeiten

- Individuelles Arbeitszeitmodell je MA mit Abbildung der Soll-Arbeitszeit (Arbeitstage pro Woche, Arbeitsstunden pro Tag). Damit 38-, 40- oder 42 -Stunden-Woche (bspw. Schweiz) abbildbar.
- Unterscheidung Gleitzeit- und Überstunden-Konto (bspw. Berechnungsvariante 'davon mit Gehalt abgegolten' je MA definierbar)
- Ressourcenkalender je MA mit Eintrag von Feiertagen/ unternehmensspezifischen arbeitsfreien Tagen (bspw. Rosenmontag, Weihnachten). Unterschiedliche Standardorte abbildbar.
- Verwaltung Abwesenheiten je MA (Urlaub, Krankheit, Fortbildung ...)
- Urlaubs-Anspruch/ -Auszahlung/ -Verfall je MA
- Urlaubs-Antrag MA und -Genehmigung durch Verantwortlichen
- Leistungsarchiv Zeiten: beliebig viele individuelle Leistungssätze je MA definierbar mit
  - Verkaufspreis (tatsächlicher Verkaufspreis ggü. Kunde, als Tages-/ Stundensatz)
  - Einkaufspreis (kalkulatorischer Tages-/ Stundensatz)
- Produktivität Projektarbeit je MA (mit Zeitraumabgrenzung)
- Standardreports (Beispiele): Überblick Mitarbeiter-Leistung pro KW/

## weiter: PACS Basis-System

Monat/ Jahr mit Anzahl Arbeitstage, erfasste Zeiten (an einzelnen Arbeitstagen) für interne/ externe Kundenprojekte; Überblick Entwicklung Arbeitszeit-/ Urlaubskonten aller MA (pro Monat/ Jahr); Übersicht geplante Urlaube aller MA

### Leistungsarchiv Reisekosten/ Sachkosten/ Produktarchiv

- Kostenarten Reisekosten und Sonst. Sachkosten frei definierbar (u.a. mit Währung, Vorsteuersatz, Fibu-Kontonummer)
- Sätze Verpflegungsmehraufwand (Inland, Ausland) jährlich aktualisierbar
- Reisekosten Unterscheidung zwischen Kostensatz MA und Weiterberechnung Kunde (bspw. Ersatz steuerlichen Wert 0,30€/km an MA, aber 0,50€/km an Kunde berechenbar)
- Produktarchiv für Eigen- und Fremdprodukte oder Fremdleistungen mit Einkaufs- und Verkaufspreisen

### Zeiten- und Kostenerfassung (Desktop-Client) Online

- Einheitliche Erfassung von Zeiten, Reisekosten und Sonstigen Leistungen (Fremdleistungen)
- Erfassungsoberfläche in deutsch oder englisch
- Freigabe/ Genehmigung (Markierung) durch Projektleiter, getrennt für Zeiten, Reisekosten, Sonst. Leistungen
- Markierung Einzel-Leistungen als abgerechnet, auch wenn die Rechnung als Festbeträge gestellt wurde (i.V.m. Modul Projektfaktura)
- Markierung Einzel-Leistungen (bspw. Reisekosten) als ausbezahlt an den MA
- Individuell aktivierbare bzw. definierbare Eingabepflichten z.B.:
  - Pflichteingaben (Beschreibungstext, Ort, Schritt...)
  - Plausibilitätsprüfungen (Hinweise/ Eingabeabweichung bei Erfassung auf Wochenenden, Feiertagen oder außerhalb des Projektzeitraums...)
  - Überprüfung der Budgeteinhaltung (pro Projekt oder Schritt oder MA)
- Neben den Pflichtfeldern (\*) können alle weiteren Qualifizierungsfelder je nach Bedarf aktiviert/ deaktiviert werden
- Zeiten-Erfassung:
  - Datum\*, Uhrzeit (von - bis), Dauer\*, Pausen (Pflicht zur Einhaltung der gesetzlichen Pausenzeiten aktivierbar)
  - Projekt\*, Schritt/ Phase (sofern im Modul Projektplan definiert)
  - Leistungssatz\*/ Tätigkeit (mit EKP und VKP)
  - Definierte Tätigkeitskategorien (projektunabhängig)
  - Beschreibungstext, Einsatzort
  - Aktivitätencode\*: verrechenbar/ nicht verrechenbar
  - Standardreports (Beispiele): Arbeitszeit-/ Urlaubskonto MA zum Stichtag; Tätigkeitsbericht MA; Übersicht Zeiterfassung der Projekte pro KW, Monat, Jahr; Jahresurlaubsplaner MA
- Reisekosten-Erfassung:
  - Zeitraum der Reise (Start/ Ende mit Datum und Uhrzeit)\*
  - Projekt\*, Schritt
  - Kostenart\* (Hotel, KM, Bahn, Parken etc.)
  - Eingabe Ausgaben in Belegwährung mit Umrechnung in Projekt- und Unternehmenswährung (Wechselkurse mit taggenauer Abgrenzung möglich)
  - Automatische Ermittlung des steuerfreien Spesensatzes in Abhängigkeit Reiseziel (Inland/ Ausland)
  - Aktivitätencode\*: verrechenbar/ nicht verrechenbar, MA bezahlt (-> MA-Spesenabrechnung)/ Firma bezahlt (Firmenkreditkarte)
  - Standardreports (Beispiele): Reisekostenabrechnung MA (pro KW, Monat, Projekt) chronologisch pro Tag und in Summe nach Kostenarten; Fakturierbare Reisekosten je Projekt
- Erfassung Eingangsrechnungen/ Lieferantenrechnungen mit anteiliger Verteilung der Kosten auf Projekte

- Erfassung sonstige Leistungen/ Sachkosten/ Fremdleistungen
  - Unterscheidung Einkauf Firma/ Weiterberechnung Kunde
  - Aktivitätencode\*: verrechenbar/ nicht verrechenbar
  - Standardreports (Beispiele): Sachkosten je Projekt/ Auftrag/ Kunde mit Unterscheidung Betrag Einkauf Firma - und Betrag Weiterberechnung Kunde; auch in Summe nach Kostenarten.
- Schnittstellen-Module (im Detail -> siehe jeweiliges Modul):
  - Export Zeiten (Plan oder Ist); bspw. Export Urlaubstage für Import in MS Outlook/ MS Exchange-Kalender
  - Import Zeiten
  - Export Sachkosten (Reisekosten, Sonst. Sachkosten); bspw. für Übertrag in Finanzbuchhaltung
  - Import Sachkosten (Reisekosten, Sonst. Sachkosten); bspw. aus Drittsystemen (HRworks, Datev, Lexware etc.)

### Reporting Businessdaten

- Standardreports/ -berichte für alle Bereiche: Buchhaltung, Controlling, Vertrieb, Geschäftsführung, Bereichsleitung, Projektleitung, Mitarbeiter
- Standardreports/ -berichte im jeweiligen Modulumfang enthalten insgesamt für das Gesamtsystem über 100
- Darstellungsmöglichkeiten:
  - Einzel pro Projekt, Kunde, Mitarbeiter oder in Summe
  - Als Beträge (Unternehmenswährung, Projektwährung) oder Zeiten (Stunden, Tage)
  - Als Liste, Matrix (Pivot), Gantt-, Linien-, Balken-, Kreis-, Trichterdiagramm oder Tachometerdarstellung
- Differenzierbare Ansichtsrechte
  - Individuelles Reportaufruf-Recht je Benutzer
  - Anzeige von Inhalten gem. Projektleiter-Recht oder Recht eines organisatorisch Verantwortlichen (Bereichs-, Abteilungs- oder Teamleiter)
  - Anzeige von Inhalten gem. dem Benutzer zugewiesenen Mitarbeiter- oder Projekt-Ansichtsrechten
- Darstellung der Berichte über integrierte Berichtsoftware (SAP Crystal Reports). Damit auch die Möglichkeit, die Berichte hinsichtlich Inhalten, Struktur, Layout anzupassen.  
Diese Serviceleistung kann PACS übernehmen, oder der Kunde erstellt eigene Reports/ Berichte selbständig und integriert sie in das PACS System (Hinweise: SAP Crystal Reports Lizenz nicht im Preis PACS Software enthalten. Eine ggf. gewünschte Datenbank-Dokumentation der PACS Reportingtabellen kann erworben werden)

### Allgemeines

- Branchenlösung, modular aufgebaut, durch Einsatz MS SQL Server stark skalierbar
- Abbildung aller Informationen im Projektprozess: Kunde->Projekt->Mitarbeiter->Leistung->Faktura
- Konfiguration über zentrales Administrationstool für individuelles und umfangreiches Software-Customizing.
- Personenbezogene, differenzierbare Zugriffsrechte (rollenbasierter Zugriff)
- Mehrwährungsfähig (Belegwährung Reisekosten bzw. pro Projekt eine frei definierbare Währung). Währungskurse tagesgenau zur Leitwährung definierbar.
- Im Programm integrierte Online-Hilfe
- Schnittstellen
  - MS Office (Outlook, Word, Excel)
  - Datev, Sage, Lexware, SAP
  - SAP Crystal Reports (Berichtsgenerator), pdf

## PACS Zusatz- und Schnittstellen-Module

### Modul Projektakquise (CRM)

- Bzgl. Kontaktverwaltung: Erweiterungen der Funktionen Basis-System
- Kontaktqualifizierungen
  - Kontaktkategorien/-gruppen (3 Ebenen, frei definierbar). Bei Kontaktzuweisung zusätzlicher Vermerk von Datum, Betrag, Freitext (optional).
  - Kontaktverknüpfung: beliebig viele Ansprechpartner/ Verknüpfungen/ Beziehungen je Kontakt
- Serienbriefe oder Etiketten (erstellt Quelldatei für bspw. MS Word)
- Serien-Mail: Versand über MS Outlook (Text + Anhang)
- Wiedervorlage:
  - Wiedervorlage Kontakt (Datum, Zuordn. betroffener MA, Textinfo)
  - Wiedervorlage-Eintrag in MS Outlook | Kalender
- Vertriebsinformationen Projekt:
  - Angebote mit Honorarvolumen und Nebenkosten (bei Bedarf auch jeweils mit Anteil Fremdleistung)
  - Angebotsqualifizierung mit Datum, Nummer, Status (abgegeben, beauftragt, abgelehnt), Gültigkeit, geplantem Leistungszeitraum
  - Auftrags-Wahrscheinlichkeit Angebot
  - Akquisiteur und Provision (aufteilbar auf mehrere Personen)
- Standard-Angebote (mit Einzelpositionen) direkt über System erstellbar
- Schnittstellen-Module (im Detail -> siehe jeweiliges Modul):
  - Projektplan (Projektplanung/ Kapazitäten Mitarbeiter)
  - Projektfaktura (Verknüpfung Rechnung mit zugehörigem Angebot)
- Standardreports (Beispiele): Wiedervorlage je Akquisiteur (mit Interessentendaten); Angebote Interessenten mit Volumen, Auftragswahrscheinlichkeit (Trichter-Darstellung), vorauss. Projektstart, verantwortlicher Akquisiteur; Provisionen je Projekt und Akquisiteur (Überblick, auch mit Fälligkeit der Provisionen); Hitliste Verkaufsvolumen Akquisiteure

### Modul Projektplan

- Unterteilung Projekte in Schritte (Vorgänge/ Phasen/ Module), auch mit Hierarchien
- Schritt-Anlage ...
  - Als Einzelschritte (nach Bedarf)
  - Auf Basis definierter interner Vorlage-Strukturen
  - Über Importdatei in XML-Format (bspw. nach Export aus MS Excel oder MS Project)
- Einsatz-/ Kapazitätsplanung (Budgets) je Projekt, Schritt und MA
  - Plan-Zeiten je MA (mit Verkaufspreisen)
  - Eintrag je Tag, KW, Monat oder Jahr
  - Plan-Sachkosten
- Darstellung Kapazitätsauslastung je MA (Summe Planzeiten aller Projekte vs. Soll-Arbeitszeiten abzgl. Urlaub, Krank, Fortbildung)
- Projektfortschritt (inhaltlich) je Projekt oder Schritt in % mit Datum (Historie)
- Frühwarnsystem/ Projektsperre bei Budgetüberschreitungen über Eingabeprüfungen
- Standardreports (Beispiele): Budget Projekt (sofern definiert auch der einzelnen Schritte) und MA vs. erbrachter Ist-Leistungen der MA (Zeiten + Beträge); Offene Budgets je MA nach Projekten; Kapazitätsauslastung MA je KW, Monat (Zeit + prozentual); Mitarbeiter-Einsatzplan (Plan-Zeiten) je Projekt und je Kalendertag/ KW/ Monat

### Modul Offline Zeiten & Reisekosten auf eigenem Laptop

- Offline-Erfassung von Zeiten + Reisekosten (bei Bedarf auch Sonst. Leistungen) durch den MA in einer lokalen Datenbank auf dem eigenen Rechner/ Laptop
- Automatisierter Übertrag von Stammdaten und Leistungen aus der zentralen Firmendatenbank in die Offline-DB. Rückübertragung nur von neu erfassten Leistungen aus der lokalen Datenbank. Der Datenaustausch kann über das Intranet oder Internet erfolgen (optimiert für UMTS-Übertrag).
- Installation SQL Server lokal auf Client-Rechner erforderlich
- Die Leistungserfassung offline erfolgt über Desktop-Client (analog zur Online-Erfassung)
- Reportaufruf für Daten des ausgecheckten Benutzers
- Standardreports (Beispiele): Tätigkeitsbericht MA (auch zum direkten Ausdruck beim Kunden vor Ort), Reisekostenabrechnung MA, Leistungsnachweis MA pro Tag/ KW/ Monat

### Modul PACS Webanwendung

- Online-Erfassung im Browser (Firefox, Internet Explorer, Chrome, Safari). Keine Client-Installation notwendig.
- Alternative Erfassungsoberflächen (deutsch oder englisch):
  - Zeiten (tabellarische Darstellung)
  - Zeiten KW (Kalenderwochen-Darstellung, inkl. Kommen, Gehen, Pause)
  - Abwesenheiten (Kalenderdarstellung für Urlaub, Krank, Fortbildung...)
  - Reisekosten
  - Reports/ Berichte
- Eingabefelder/ Konfigurationsmöglichkeiten analog Basis-System
- Report-Aufruf und Anzeige aller erfasster Daten vergleichbar Basis-System (mit individuellen Zugriffsrechten)

### Modul Projektfaktura

- Rechnungsstellung auf Basis erfasster Leistungen und/ oder direkt eingetragener Beträge für Honorar und NK
- Unterscheidung Auftraggeber-Adresse/ Rechnungs-Adresse
- Auftrags-/ Bestell-Nr. Kunde, Auftragsdatum (bei mehreren Angeboten auch pro Angebot definierbar -> Modul Projektakquise)
- Rechnungsstellungs-Varianten:
  - Unterteilung nach Honorar und Nebenkosten
  - Abrechnung Festpreis/ Betrag (pauschal)
  - Abrechnung nach erbrachter Leistung (Ist, Plan und/ oder latente Werte)
  - Abrechnung Honorar nach erbrachter Leistung und Nebenkosten als prozentuale Nebenkostenpauschale
  - Abrechnung Festpreis Honorar und Nebenkosten nach Aufwand
  - Abrechnung Erfolgshonorare
  - Berücksichtigung Sicherheitseinbehalt
  - Schlussrechnung
  - Erstellung Gutschriften und Storno-Rechnungen
- „Nachbearbeitung“ der Rechnungspositionen im Formular möglich
- Freie Zuordnung von verrechenbaren und/ oder nicht verrechenbaren Zeiten/ Kosten zu jeder Art von Rechnung, auch zu Festbetragsrechnungen

## Weiter: Schnittstellen-Module

- Optional sind auf Rechnungsformular neben den tatsächlichen Leistungen auch „erbrachte Leistungen ohne Berechnung“ ausweisbar
- Leistungsnachweise als Anlage zur Rechnung (ggf. auch für Nachforderungen zusätzlich erbrachter Leistungen)
- Für Festbetragsrechnungen ist die Auflistung einzelner Rechnungspositionen in tabellarischer Form möglich (mit Positionsnummer, 3 Freitextfeldern, Einheit, Einzelpreis, Menge, Gesamtpreis). Unterstützungsfunktion durch hinterlegte Vorlagentexte (bspw. Gebührenordnungen).
- Fortlaufende Rechnungsnummern/ Vorschlagsnummern; Nummernstrukturen individuell definierbar
- Layout/ Darstellung in kundenspezifisch angefertigten Rechnungsformularen möglich (Standard-Formulare im Lieferumfang enthalten). Layout wird mit SAP Crystal Reports erstellt.
- Standard-Zahlungsziel sowie individuelles Zahlungsziel je Projekt und/ oder Kunde
- Erfassung von erhaltenen Zahlungen für Rechnungen (auch Teilzahlungen möglich)
- Mahnwesen: überwacht laufend Zahlungsziele (mit Wiedervorlagefunktion) und initiiert Mahnroutinen
- Schnittstellen-Module (im Detail -> siehe jeweiliges Modul):
  - Export und Import Faktura (Rechnungen, Zahlungen)
- Standardreports (Beispiele): Abrechnungsstand je Projekt mit Status je Rechnung (in Rg. gestellt, Mahnung 1-3, Zahlungseingang); Liste aller Rechnungen; Offene-Posten-Liste; Zu erwartender Zahlungseingang pro Monat (Forecast), Projektliste mit Projektvolumen vs. erbrachter Leistungen vs. in Rechnung gestellt und noch berechenbar (jeweils getrennt nach Honorar und Nebenkosten).

### Modul Mitarbeiter-Ziele/ Umsatzplanung

- Quantitative Firmenziele für Umsatz und Verkauf können auf die MA-Ebene herunter gebrochen werden
- Zielvorgaben je MA projektunabhängig für
  - Honorarumsatz: fakturierbare Zeiten Kundenprojekte, über Anzahl Tagen + Ø Verkaufssatz
  - Verkaufs-/Projektakquise-Vorgabe (Honorarvolumen)
  - Zeitraum mit Start- und Enddatum der Vorgabe
- Standardreports (Beispiele): Zielerreichung MA Vorgabe verrechenbare Zeiten vs. fakturierte bzw. verkaufte Zeiten; Zielerreichung Projektakquise-Vorgabe vs. verkauftes Projektvolumen (Info über Modul -> Projektakquise). Aggregation der MA-Vorgaben vs. MA-Leistungen nach Abteilung (Unit, Team) od. Hierarchiestufe möglich. Auch als Hitlisten darstellbar

### Modul Import Kontakte

- Assistent zum Import von Kontaktdaten aus entsprechend strukturierten Quelldateien (Text-, .csv- oder MS Excel-Dateien)
- Herkunft Quelldaten: MS Outlook/ Exchange oder Sonstige Anwendungen
- Berücksichtigung Synchronisationsschlüssel
- Zuordnungstabelle Einzelfelder Felder Import-Quelldatei und PACS Datenbankfelder
- Neben Einzelfeld-Inhalten können auch Kontakt-Qualifizierungen (Gruppen/ Kategorien) importiert werden

- Importierte Kontakte werden als solche markiert und können en bloc wieder gelöscht werden.

### Modul Import Zeiten

- Assistent zum Import von Zeiten aus entsprechend strukturierten Quelldateien (Text-, .csv- oder MS Excel-Dateien)
- Herkunft Quelldaten:
  - Erfasste Zeiten bspw. in MS Excel
  - Exportdatei Zugangsterminal: Uhrzeiten Anwesenheit je MA
- Die Zeiten werden beim Import einzelnen Projekten und MA zugeordnet. Fehlende, aber benötigte Informationen werden ergänzt (bspw. Stunden-/ Tagessatz des MA beim Projekt, Qualifizierung verrechenbar/ nicht verrechenbar)
- Die laufende Zeitenerfassung kann somit unabhängig von den PACS Erfassungsoberflächen erfolgen, aber auch Zeiten aus früheren Monaten oder Jahren können eingelesen werden
- Nach dem Import stehen die Daten zur Bearbeitung/ Änderung für Rechnungsstellung und Reports zur Verfügung.

### Modul Import Kosten (Reisekosten oder Sonst. Leistungen)

- Assistent zum Import von Reisekosten und Sonst. Sachkosten aus entsprechend strukturierten Quelldateien (Text-, .csv- oder MS Excel-Dateien)
- Herkunft Quelldaten
  - Exportdatei aus einer Buchhaltung (bspw. BMD, Datev, Lexware, MS Dynamics, SAGE, SAP)
  - Exportdatei aus einer Dritt-Reisekostensoftware (bspw. HRworks)
  - Erfasste Reisekosten oder sonstige Sachkosten bspw. in MS Excel
- Die Kosten werden beim Import einzelnen Projekten und ggf. MA zugeordnet. Fehlende, aber benötigte Informationen werden ergänzt.
- Die laufende (Sach-)Kostenerfassung kann somit unabhängig von den PACS Erfassungsoberflächen erfolgen, aber auch Kosten aus früheren Monaten oder Jahren können eingelesen werden
- Nach dem Import stehen die Daten zur Bearbeitung/ Änderung für Rechnungsstellung und Reports zur Verfügung.

### Module Import Rechnungen & Zahlungen

- Assistent zum Import von Rechnungen und Zahlungen (2 separate Importvorgänge) aus entsprechend strukturierten Quelldateien (Text-, .csv- oder MS Excel-Datei)
- Herkunft Quelldaten aus Exportdatei Buchhaltung (bspw. BMD, Datev, Lexware, MS Dynamics, SAGE, SAP)
- Rechnungen (1. Schritt) mit Rechnungsdatum und Rechnungsnummer werden immer Projekten zugeordnet, fehlende Informationen ergänzt.
- Zahlungen (2. Schritt) werden Rechnungen zugeordnet. Die Zuordnung erfolgt über die Rechnungsnummer.
- Nach dem Import stehen die Daten für alle Systembereiche zur Verfügung (bspw. Mahnungen, Reports)



### Modul Export Kontakte & Projektbeteiligte

- Assistent zum Export von
  - Kontaktdaten (PACS Kontaktverwaltung) [Alt. 1]
  - Kontaktdaten Projektbeteiligte (einzelnen Projekten zugeordnete Beteiligten-Kontakte) [Alt. 2]
- Layout-Exportdatei systemintern definierbar (inkl. Aliasnamen) oder als strukturierte SAP Crystal Reports-Datei (bspw. hierüber Feldzusammenfassungen möglich)
- Beim Export ist auch die Selektion nach Kontaktgruppen möglich, bspw. nur die eigenen Kontakte des Vertriebsmitarbeiters/ Berechtigten [Alt. 1]
- Export Projektbeteiligte [Alt. 2]: Export erfolgt für alle Projekte/ Kontakte in eine Exportdatei oder für jedes Projekt in eine separate Exportdatei (damit kann bspw. beim Import in MS Exchange projektweise ein eigener Ordner angelegt werden)
- Kontakt-Exportdateien können in Drittsysteme, wie bspw. MS Outlook-/ Exchange - Kontakte eingelesen werden (Drittsystem gibt i.d.R. die Struktur, Inhalt (Zeiten, Beträge), den benötigten Datensatz-Trenner vor (bspw. Semikolon, Tab))
- Zentral in PACS verwaltete Kontakte können auf diesem Weg jederzeit auf Laptops und via Schnittstelle MS Outlook <-> Smartphone auf mobile Endgeräte von Mitarbeitern übertragen werden

### Modul Export Zeiten

- Assistent zum Export von PACS-Projektzeiten in eine strukturierte Text-, .csv- oder MS Excel-Datei
- Layout Export-Datei systemintern definierbar (inkl. Aliasnamen) oder als strukturierte SAP Crystal Reports-Datei (bspw. hierüber auch Summen definierbar oder Feldzusammenfassungen möglich)
- Selektionsmöglichkeit PACS Zeiten: Auszahlung (ja, nein), Freigabe/ Genehmigung (ja, nein), Zeitraum (von, bis), Projekttyp (Urlaubsprojekt, Sonstige externe oder interne Projekte), Qualifizierung (verrechenbar/ nicht verrechenbar, Plan/ Ist/ Latent), nur noch nicht exportierte Datensätze (zur Vermeidung von Doppelexporten)
- Exportierte Datensätze werden systemintern markiert (Vermeidung des mehrfachen Exports).
- Generierte Exportdateien können in Drittsysteme, wie bspw. MS Outlook-Kalender eingelesen werden (Drittsystem gibt i.d.R. die Struktur, Inhalt (Zeiten, Beträge), den benötigten Datensatz-Trenner vor (bspw. Semikolon, Tab))
- Export-Variante optimiert für automatischen & regelmäßigen Export in eine Zieldatei und anschließenden Import in MS Exchange (Importfunktion MS Exchange nicht enthalten, wird über Drittanbieter [bspw. Fa. Gangl, [www.gangl.de](http://www.gangl.de)] abgedeckt):
  - Plan-Zeiten (alle Projekte & MA)
  - Abwesenheiten (Projekte für Urlaub, Krank, Fortbildung etc.)

### Export Kosten (Reisekosten & Sonst. Leistungen)

- Assistent zum Export von PACS-Sachkosten (Reisekosten, Sonst. Leistungen [Fremdleistungen]) in eine strukturierte Text-, .csv- oder MS Excel-Datei.
- Layout Export-Datei systemintern definierbar (inkl. Aliasnamen) oder als strukturierte SAP Crystal Reports-Datei (hierüber auch Summen definierbar)
- Selektionsmöglichkeit PACS Sachkosten: Kostenart (Reisekosten, Sonst. Kosten), Auszahlung (ja, nein), Freigabe (ja, nein), Zeitraum, Projekttyp, Qualifizierung (verrechenbar/ nicht verrechenbar, Plan/ Ist/ Latent), nur noch nicht exportierte Datensätze (zur Vermeidung von Doppelexporten).

- Exportierte Datensätze werden systemintern markiert (Vermeidung des mehrfachen Exports)
- Generierte Exportdateien können in Drittsystem, wie bspw. Buchhaltungssysteme (bspw. BMD, Datev, Lexware, MS Dynamics, SAGE, SAP) eingelesen werden. Drittsystem gibt i.d.R. die Struktur, Inhalt (Zeiten, Beträge), den benötigten Datensatz-Trenner vor (bspw. Semikolon, Tab)

### Modul Export Lieferantenrechnungen

- Assistent zum Export von PACS Daten in eine strukturierte Text-, .csv- oder MS Excel-Datei
- Exportiert werden erfasste Lieferantenrechnungen (mögliche Basis für Fremdleistungen), aber keine Projektzuordnungen (-> erfolgt über Export Kosten)
- Exportierte Datensätze werden systemintern markiert (Vermeidung des mehrfachen Exports)
- Generierte Exportdateien können in Buchhaltungssysteme importiert werden (bspw. BMD, Datev, Lexware, MS Dynamics, SAGE, SAP)

### Modul Export Rechnungen & Zahlungen

- Export von PACS Daten in eine strukturierte Text-, .csv- oder MS Excel-Datei
- Exportiert werden erfasste (Ausgangs-)Rechnungen der einzelnen Projekte und deren Zahlungen.
- Exportierte Datensätze werden systemintern markiert (Vermeidung des mehrfachen Exports).
- Generierte Exportdateien können in Buchhaltungssysteme (bspw. BMD, Datev, Lexware, MS Dynamics, SAGE, SAP) eingelesen werden

### Modul Autotask

- Einstellung zum regelmäßigen Ausführen von Import- oder Exportvorlagen. Die Funktion kann in Kombination mit allen PACS Import- und Exportmodulen eingesetzt werden.
- In der Standarddefinition der Einzelmodule erfolgt die Ausführung schrittweise per Hand. Das Modul Autotask führt diese Aktionen nach einem definierten Zeitplan aus (regelmäßig und automatisch)

### Modul Dokument-Archivlink

- Verlinkung von PACS Kontakten und/ oder Projekten zu einzelnen Windows-Ordern (analog Verlinkung von Einzeldokumenten). Zusätzliche Qualifizierung des Links mit Datum und Kurzbezeichnung.
- Aufruf des Ordnerinhalts (des Dokuments) pro Kontakt und/ oder Projekt aus der PACS Kontakt-/ Projektmaske. Damit entfällt die Navigation zum Ordner/ Dokument über den MS Windows Explorer. Alternativ ist die Suche in der Dokument-Archiv-Oberfläche möglich.

PACS ist eine eingetragene Marke der PACS Software GmbH & Co. KG in Deutschland. Alle anderen Namen von Produkten und Dienstleistungen sind Marken der jeweiligen Firmen. Die Angaben im Text sind unverbindlich und dienen lediglich zu Informationszwecken.